



Die Problematik des Namensdisputs zwischen Griechenland und FYROM verläuft nicht nur auf politischer Ebene. Der Irredentismus der ehemaligen Jugoslawen FYROM's zieht nun auch in den öffentlichen Sport ein. Martin Bogantinov der Torwart des ukrainischen Fußballklubs - FK Karpaty Lwiw, mit Wurzeln aus der ehemaligen jugoslawischen Republik (FYROM), stellt mit seinem Interview bei der offiziellen Web-Präsenz seines Clubs, ein Musterbeispiel für die Größenordnung des Namensproblems dar. Auf einer Frage des Sportmoderators wie sich Bogantinov dabei fühle, das bevorstehende Spiel zwischen dem FK Karpaty und PAOK Saloniki, in einer Region Griechenlands zu bestreiten die man als Makedonien bezeichnet, erklärte Bogantinov es gäbe kein anderes Mazedonien außer sein Mazedonien (Греція – це Греція, а Македонія – це Македонія)– womit Bogantinov die ehemalige jugoslawische Republik (FYROM) meinte. Martin Bogantinov belegt somit die griechische Besorgnis um die Usurpation des griechischen und historischen Terms „Makedonien“. Es geht um mehr als nur um territoriale Ängste der Griechen, wie es die deutsche Medienwelt gern und schlicht umschreibt –

Das Interview –

-Martin, du bist ein Bürger Mazedoniens! Im heutigen Spiel das in Griechenland stattfinden wird, wirst du eine Region betreten die man als Makedonien bezeichnet. Wie fühlst Du Dich dabei?

Bogantinov: „Griechenland ist Griechenland und Mazedonien ist Mazedonien! Wie kann Griechenland eine Region Makedonien haben? Es ist Falsch!

- Aber die Fans und die Spieler von PAOK Saloniki bezeichnen sich als „Adler Makedoniens“ und „Makedonier“. Ist es ein besonderer Ansporn für Dich, dass sich die gegnerische Mannschaft und Fans als Makedonier bezeichnen?

Bogantinov: „Das Spiel ist insofern schon ein Ansporn, da wir in die Europa Liga einziehen wollen. Was Ihre Frage angeht will ich den Sport nicht mit der Politik vermischen. Aber ich will erneut betonen das Griechenland, Griechenland ist und Mazedonien etwas ganz anderes...“

Geschrieben von: Panagiotis Raftakis

Mittwoch, den 17. August 2011 um 14:07 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 17. August 2011 um 14:22 Uhr

- Gibt es Feindseligkeiten zwischen Griechen und Mazedoniern ?

Bogatinov: „ Eigentlich nicht... um es Ihnen zu beweisen verweise ich Sie darauf, dass viele Bewohner Mazedoniens Urlaub in Griechenland machen. Und diese haben keine Probleme... so schlieÙe ich daraus dass es keine Feindseligkeiten gibt.

- Man sagt sich die Fans von PAOK Saloniki seien extrem fanatisch. Wie empfinden das die Spieler vom FK Karpaty?

Bogatinov: „ Ja das wissen wir. Aber ich denke nicht, dass die ukrainischen Fans weniger fanatisch sein werden. Ich denke dass wir unter einer sehr explosiven Atmosphäre spielen werden. Aber letztendlich hängt das Spiel nur von uns ab....“

Quelle: [FK KARPATY](#)